

Macht die Mütze wirklich warm?

Entwicklung und Evaluation eines Fortbildungskonzeptes für Grundschullehrkräfte

Carmen Archie, Ute Franz, Patrizia Noel (Otto-Friedrich-Universität Bamberg)



Ausgangssituation und Problemstellung

Modelle professionellen Lehrerhandelns sowie entsprechende Befunde verdeutlichen, dass Lehrkräfte neben pädagogischem auch fachliches und fachdidaktisches Wissen benötigen, um Lernprozesse bei Schülerinnen und Schülern zu unterstützen (Baumert 2006). Vor dem Hintergrund der Befundlage zu fachlichen und fachdidaktischen Kompetenzen von Grundschullehrkräften in Bezug auf Sprachbildung und naturwissenschaftlicher Bildung ist derzeit allerdings nicht anzunehmen, dass diese ohne gezielte Aus- und Fortbildungsmaßnahmen über entsprechende Wissensbestandteile für das Unterrichten von sprachsensiblen Sachunterricht verfügen.

Unterrichtskonzept



Sprachsensibler Sachunterricht

Berücksichtigt die vorhandenen Kompetenzen der Schüler

- * Schülervorstellungen zum Sachthema > Präkonzepte (i.A. Duit 2003, Gibbons 2002)
- * Sprachliche Kompetenzen der Schüler > Beobachtung der Sprachentwicklung (i.A. Tracy 2010, Gibbons 2002)

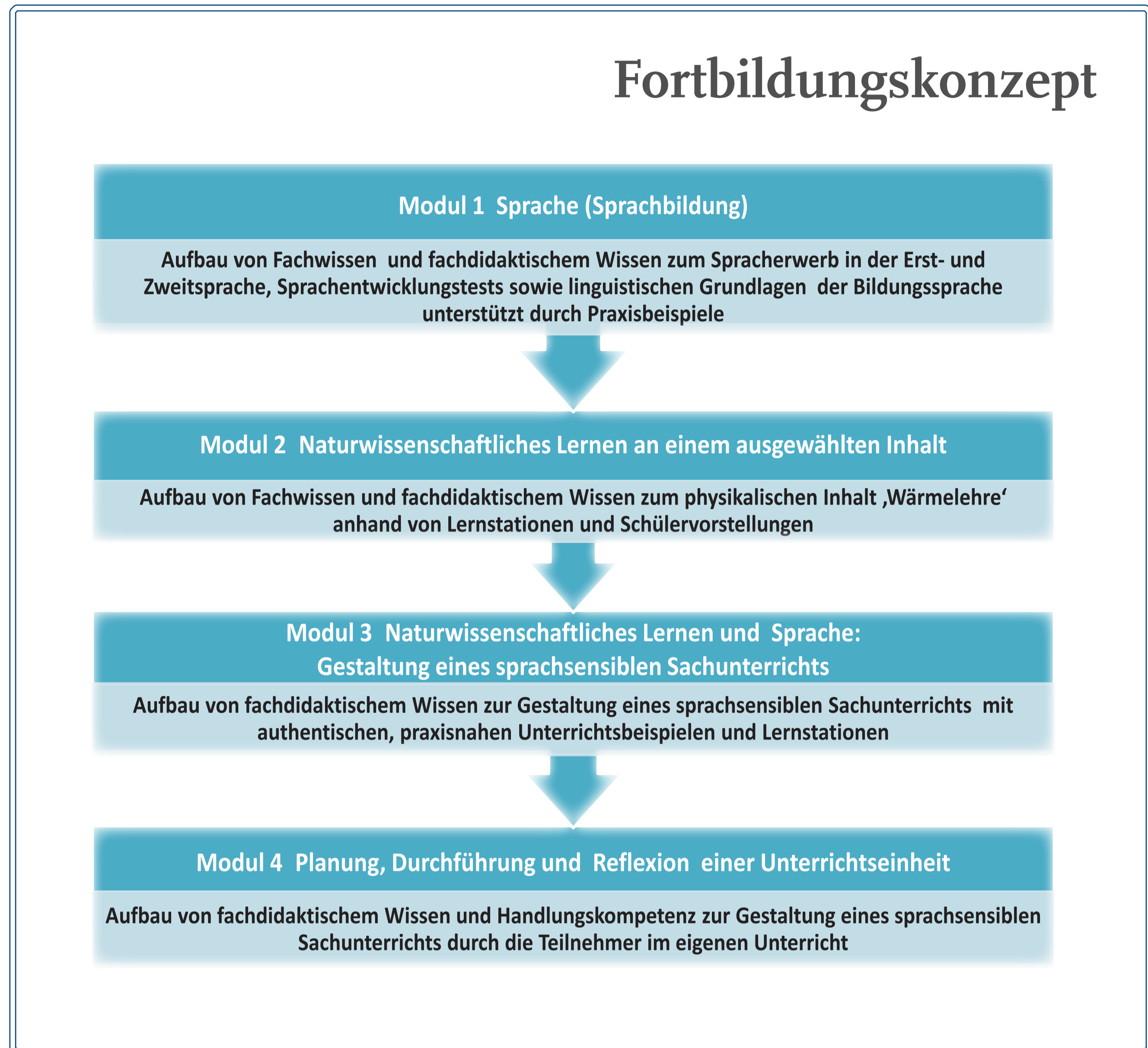
P
a
s
s
u
n
g

Berücksichtigt die Anforderungen der Sache

- * Analyse der Anforderungen auf sachlicher Ebene > Komplexität, Korrektheit (i.A. Gibbons 2002, Leisen 2010)
- * Analyse der Anforderungen des Themas auf sprachlicher Ebene > Sprachstrukturen (i.A. Gibbons 2002, Leisen 2010)

- * Angemessene Sequenzierung der Lerngelegenheiten
- * Auswahl der Methoden und Sozialform als Hilfsgestelle
- * Förderung metakognitiver Kompetenzen
- * Förderung metalinguistische Kompetenzen (Sprachbewusstheit) (i. A. Gibbons 2002, Leisen 2010)

Fortbildungskonzept



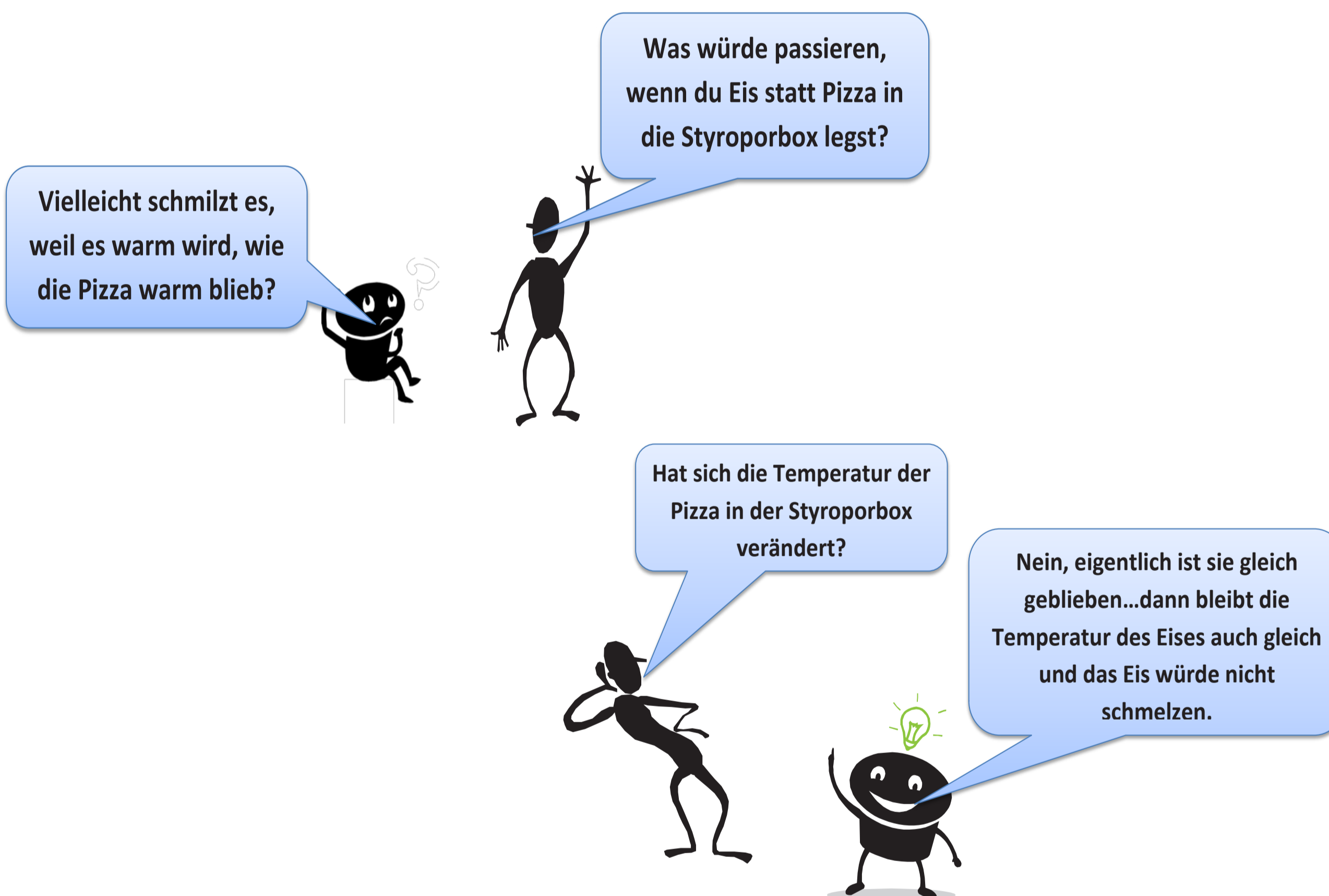
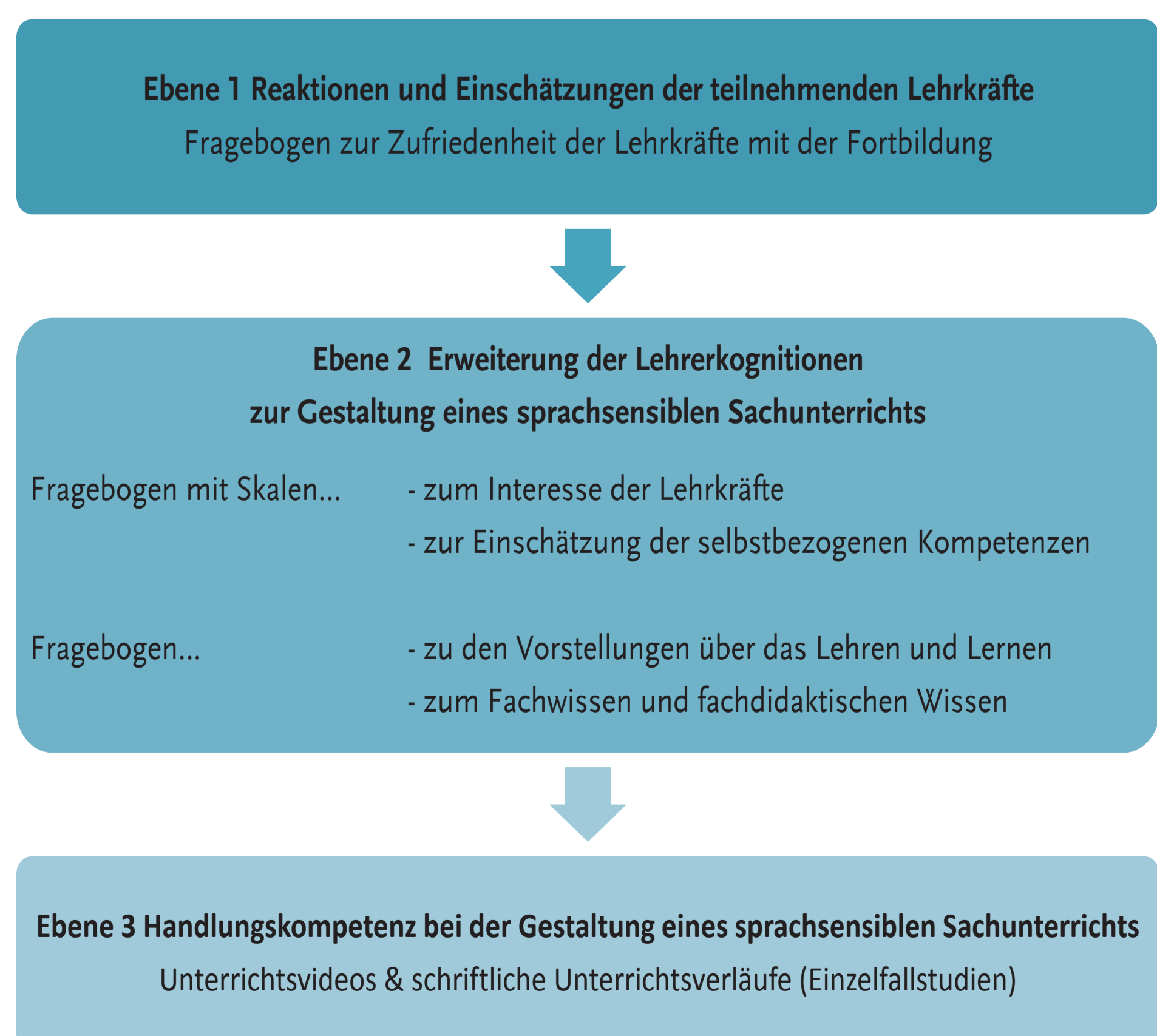
Design der Evaluationsstudie

Stichprobe

Schuljahr 2012/13 N= 18 (93,8% weiblich) > alle nehmen freiwillig teil

Untersuchungsebenen und Messinstrumente

Evaluation nach dem Modell zur Wirksamkeit von Lehrerfortbildungen (Lipowsky 2010)



Forschungsfragen

Inwiefern kann durch ein solches Fortbildungsmodul fachliches und fachdidaktisches Wissen von Grundschullehrkräften zur Gestaltung eines sprachsensiblen Sachunterrichts aufgebaut werden?

Inwiefern können durch ein solches Fortbildungsmodul die Handlungskompetenzen zur Gestaltung eines sprachsensiblen Sachunterrichts erweitert werden?

Kann ein Fragebogen zur Erfassung des fachlichen und fachdidaktischen Wissens zur Gestaltung eines sprachsensiblen Sachunterrichts konstruiert und pilotiert werden?

Literatur

Baumert, J.; Kunter, M. (2006). Stichwort: Professionelle Kompetenz von Lehrkräften. In ZfE (4), 469-520.

Duit, R. (2003). Alltagsvorstellungen und Physik lernen. In E. Kircher & W. B. Schneider (Hrsg.), Physikdidaktik in der Praxis (Physics and astronomy online library, Korrigierter Nachdr.) (S. 1-26). Springer.

Gibbons, P.; Cummins, J. (2002). Scaffolding language, scaffolding learning. Teaching second language learners in the mainstream classroom [Nachdr.]. Portsmouth, NH: Heinemann.

Leisen, J. (2010). Handbuch Sprachförderung im Fach. Sprachsensibler Fachunterricht in der Praxis.

Lipowsky, (2010). Die Wirksamkeit von Lehrer/innenfortbildung: Berufliches Lernen von Lehrerinnen und Lehrern im Rahmen von Weiterbildungsangeboten. In news & science, 25 (2), 4-8. Begabtenförderung und Begabtenforschung.

Tracy, R.; Ludwig, C.; Ofner, D. (2010). Sprachliche Kompetenzen pädagogischer Fachkräfte – Versuch einer Annäherung an ein schwer fassbares Konstrukt. In M. Rost-Roth (Hrsg.), DaZ-Spracherwerb und Sprachförderung Deutsch als Zweitsprache. Beiträge aus dem 5. Workshop „Kinder mit Migrationshintergrund“ (S. 183–204). Fillibach.